



#770 – 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2B5
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

MAG Silver Corp.
For Immediate Release

11. August 2017
NR#17-06

MAG SILVER BERICHTET FINANZERGEBNISSE DES ZWEITEN QUARTALS 2017

Vancouver, B.C. **MAG Silver Corp. (TSX und NYSE AMERICAN: MAG)** („MAG“ oder das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297474) gibt die ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei und sechs Monate mit Ende 30. Juni 2017 bekannt. Für nähere Angaben zum ungeprüften Konzernabschluss und dem Bericht der Geschäftsleitung zur Geschäfts- und Finanzlage für das Quartal mit Ende 30. Juni 2017 siehe die Veröffentlichungen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Alle Beträge in tausend US-Dollar („US\$“) falls nicht anders angegeben.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES ZWEITEN QUARTALS 2016

- Fresnillo plc („Fresnillo“) und das Unternehmen prüfen alternative Minenpläne und andere Projektverbesserungen, um den Wert der Zone Bonanza und der neuen Zone Deep zu maximieren.
- Man erwartet, die Nominalkapazität der Aufbereitungsanlage von 2.650 Tonnen pro Tag auf 4.000 Tonnen pro Tag zu erhöhen.
- Beginn der verstärkten Untertageentwicklung um die geplante Steigerung der Abbaurate und der Aufbereitungskapazität zu ermöglichen.
- Laut dem Betreiber Fresnillo hat das Genehmigungsverfahren auf Basis der verbesserten Planung bereits begonnen.
- Abteufen eines Blindschachts wird geprüft, um die tiefere Zone früher zu erreichen.
- Die neue Ressourcenschätzung und die Planungs-Upgrades werden in den überarbeiteten Minenplan und in einen neuen technischen Bericht der MAG aufgenommen (drittes Quartal 2017).
- Bis zum Jahresende wird von Minera Juanicipio eine unabhängige Machbarkeitsstudie angefertigt.
- Kurz darauf werden die formellen Genehmigungen von Minera Juanicipio und vom Board des entsprechenden Joint-Venture-Partners erwartet.
- Im Juli begann Minera Juanicipio das 20.000 Bohrmeter umfassende Explorationsbohrprogramm 2017.
- Das Unternehmen ist weiterhin gut finanziert (zum 30. Juni 2017 betragen die flüssigen und gleichwertigen Mittel US\$125.011).

George Paspalas, President und CEO, sagte: „Das Projekt Juanicipio hat seit unserer letzten PEA dramatisch an Größe gewonnen und dies hat mehrere positive Planungsänderungen angeregt, woran wir jetzt mit

unserem JV-Partner Fresnillo arbeiten. Dies ist die Zeit es richtig zu machen, bevor wir mit signifikanten Investitionen beginnen. Wir haben die Entwicklungsaktivitäten unter Tage intensiviert, um das Erreichen höherer Abbauraten ab Beginn des Projekts zu ermöglichen. Wir bringen die Projektentwicklung auf das Machbarkeitsniveau und wir werden die Arbeiten in unserem Kernexplorationsgebiet der Liegenschaft fortsetzen, wobei die Bohrungen auf die weitere Ausdehnung der Zone Deep zielen und einige andere regionale Ziele abseits der aktuellen Entdeckungen überprüfen.“

Untertägige Entwicklung – Liegenschaft Juanicipio

Bis dato hat sich die Entwicklung gemäß der Empfehlungen im Juanicipio Technical Report (technischer Bericht) 2014 (siehe Pressemitteilung vom 27. Mai 2014) in erster Linie auf den Vortrieb der Untertagerampe zum Haupterzgang Valdecanas auf der Liegenschaft konzentriert. Im Dezember 2016 erreichte die Untertagerampe den obersten Bereich des Erzgangs Valdecañas und die Entwicklungsaktivitäten im Liegenden haben jetzt begonnen. Die Vortriebsraten der Untertagerampe und des Hilfsstollens liegen bei oder übertreffen die im Juanicipio Technical Report angegebenen Raten (115m pro Monat). Die zur Rampe gehörenden übertägigen Installationen, Büros und damit verbundene Infrastruktur wurden fertiggestellt und die Konstruktion zusätzlicher Belüftungsschächte ist im Laufen.

Eine technische Prüfung der Auswirkung der signifikanten Bohrerergebnisse aus der Zone Deep ist zurzeit im Gange. Ihre Zielsetzung ist, zu bestimmen, welche Entwicklungsaspekte der Zone Bonanza abgeändert werden sollten, um eine mögliche zukünftige Produktion aus dieser sich erweiternden Zone aufzunehmen. Da von einer neuen größeren Ressourcenschätzung, die zusätzliche Bohrungen einschließt, erwartet wird, dass sie in den Minenplan aufgenommen wird, haben Fresnillo und das Unternehmen alternative Minenpläne und Verbesserungen geprüft, um das Projekt Juanicipio anders zu entwickeln, als im Juanicipio Technical Report 2014 angegeben. Die Überlegungen schließen ein die Steigerung der Nominalkapazität der Aufbereitungsanlage von 2.650 Tonnen pro Tag auf 4.000 Tonnen pro Tag, die Erweiterung der Untertageabbaustätten zur Bewältigung der zugenommenen Abraumproduktion und das Abteufen eines internen Schachts (oder Blindschacht), um die Zone Deep schneller zu erreichen. Folglich wurden die untertägigen Entwicklungsaktivitäten im zweiten Quartal 2017 intensiviert, um diese geplante Zunahme der Aufbereitungskapazität zu ermöglichen. Fresnillo beauftragte zusätzliche Subunternehmer und eine Verwilligung der Zufahrtsrampe macht rasche Fortschritte, um größere Erz- und Abraumtransportkapazitäten zu bieten. Fresnillo hat ebenfalls angedeutet, dass das Genehmigungsverfahren basierend auf den Planungs-Upgrades begonnen hat und die Vergabe der Genehmigungen wird vor Jahresende erwartet.

Exploration – Liegenschaft Juanicipio

Im ersten Quartal 2017 wurden die Analysenergebnisse von 13 neuen Explorations- und Infill-Bohrungen in der Zone Deep veröffentlicht (siehe Pressemitteilung vom 14. Februar 2017). Zusammen mit früher bekannt gegebenen Ergebnissen aus 14 früheren Bohrungen (27 Bohrungen insgesamt) (siehe Pressemitteilungen vom 23. April 2015 und 15. August 2016) haben sie:

- bestätigt, dass sich die Vererzung in den Erzgängen East und West bis unter die Valdecanas-Bonanza-Zone fortsetzt;
- eine beachtliche Ausbauchung dieser tieferen Vererzung in eine gut definierte dilatante Zone erkennen lassen;
- die Abgrenzung des neuen „Erzganges Anticipada“ verbessert“; und
- gemeinsam angedeutet, dass ein bedeutender Zuflusspunkt der Erz führenden Flüssigkeiten die zwischen den Erzgängen East und West gelegene Overlap Zone unterlagert.

Ausblick

Minera Juanicipio

Eine unabhängige Machbarkeitsstudie (Feasibility Study, „FS“) wurde von Minera Juanicipio in Auftrag gegeben, die Optimierungen der Bauvorbereitungen im erweiterten Minenplan zu bestimmen. Der Abschluss der FS wird bis Ende 2017 erwartet. Nach Abschluss erwartet man, dass Minera Juanicipio die FS seinem Board und den Boards der entsprechenden Joint-Venture-Partner zur formellen Genehmigung Anfang 2018 vorlegt. Fresnillo hat mitgeteilt, dass aufgrund der voraussichtlichen Änderungen im Planungsumfang der Produktionsbeginn auf Juanicipio in der ersten Hälfte des Jahres 2020 erwartet wird.

MAG bereitet eigenständig einen aktualisierten technischen Bericht vor, der im dritten Quartal 2017 erwartet wird. Dieser wird die neue Ressourcenschätzung und die erwarteten Planungs-Upgrades im Minenplan enthalten.

An der Explorationsfront genehmigte der technische Ausschuss ein 20.000 Bohrmeter umfassendes Explorationsbohrprogramm für die Liegenschaft Juanicipio, um verschiedene Ziele innerhalb der Liegenschaftsgrenzen zu testen. Dr. Peter Megaw, der Chief Exploration Officer des Unternehmens, und das MAG-Explorationsteam waren mit Fresnillo an der Auswahl der Bohrziele für dieses Programm beteiligt. Die Bohrarbeiten begannen im Juli.

FINANZERGEBNISSE – DREI UND SECHS MONATE MIT ENDE 30. Juni 2017

Zum 30. Juni 2017 verfügte das Unternehmen über Betriebskapital in Höhe von US\$ 126.809 (30. Juni 2016: US\$ 141.291) einschließlich flüssiger und gleichwertiger Mittel in Höhe von US\$ 125.011 (Juni 2016: US\$ 140.858 Barmittel und Termineinlagen). Das Unternehmen hat keine Schulden und verfügt über ausreichendes Betriebskapital, um alle seine Liegenschaften und geplanten Programme über das nächste Jahr hinaus beizubehalten. Das Unternehmen leistet entsprechend den ‚Abrufen‘ des Betreibers Fresnillo Barvorschüsse aus den genehmigten Joint-Venture-Budgets an Minera Juanicipio. In den drei und sechs Monaten mit Ende 30. Juni 2017 finanzierte das Unternehmen Vorschüsse für Minera Juanicipio, die sich zusammen mit den eigenen Aufwendungen von MAG für Juanicipio auf insgesamt US\$ 6.466 bzw. US\$10.844 beliefen (30. Juni 2016: US\$ 2.119 bzw. US\$ 5.153).

Der Nettoverlust des Unternehmens in den drei und sechs Monaten mit Ende 30. Juni 2017 betrug US\$1.322 bzw. US\$1.634 (30. Juni 2016: US\$2.227 bzw. US\$3.524) oder US\$ 0,02/Aktie bzw. US\$0,02/Aktie (30. Juni 2016: US\$ 0,03/Aktie bzw. US\$0,05/Aktie).

Die Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung beliefen sich in den drei und sechs Monaten mit Ende 30. Juni 2017 auf US\$1.170 bzw. US\$1.537 (30. Juni 2016: US\$1.193 bzw. US\$1.772). Das Unternehmen gewährte in dem Zeitraum mit Ende 30. Juni 2017 keine Aktienoptionen, RSUs oder PSUs (30. Juni 2016: 0), verbuchte aber Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung hinsichtlich Aktienoptionen, die in diesem Zeitraum an Mitarbeiter übertragen wurden. In den sechs Monaten mit Ende 30. Juni 2017 wurden ebenfalls Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen verbucht auf 66.325 DSUs (30. Juni 2016: 63.287), die gemäß des DSU-Plans des Unternehmens gewährt wurden. Weitere 5.940 DSUs (30. Juni 2016: 5.405) wurden Directors gewährt, die es vorzogen, an Stelle von Bargeld ihre Vergütung und das Sitzungsgeld für diesen Zeitraum in Form von DSUs zu erhalten.

In den drei und sechs Monaten mit Ende 30. Juni 2017 verbuchte das Unternehmen einen 44%-Eigenkapitalertrag aus seiner Investition in Associate in Höhe von US\$404 bzw. US\$976 (30. Juni 2016: US\$600 bzw. Verlust von US\$643). Die Zunahme des Eigenkapitalertrags von Minera Juanicipio ist ein Ergebnis Stärkung des mexikanischen Peso gegenüber dem US\$ und die Beteiligung des Unternehmens von 44% an einem Wechselkursgewinn und der Rückerstattung einer latenten Steuerforderung verbucht bei Minera Juanicipio. Ebenfalls wurde eine latente Steuerforderung von US\$ 589 (30. Juni 2016: US\$ 795 latenter Steueraufwand) in den sechs Monaten mit Ende 30. Juni 2017 hinsichtlich der Umkehr für die latente Steuerverbindlichkeit verbucht, die am 31. Dezember 2016 eingerichtet wurde hinsichtlich der temporären

Unterschiede zwischen dem Buchwert und der Steuerbemessungsgrundlage ihrer nicht monetären mexikanischen Vermögenswerte.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Explorations- und Entwicklungsunternehmen, dessen Fokus darauf liegt, ein führendes primäres Silberbergbauunternehmen zu werden. Das Unternehmen wird dies erreichen durch Exploration und Weiterentwicklung hochgradiger, großflächiger Projekte mit überwiegend Silbervererzung in Nord-, Mittel- und Südamerika. Unser Hauptfokus und Asset ist die Liegenschaft Juancipio (44%), die in einer Partnerschaft mit Fresnillo Plc (56%) entwickelt wird und im Fresnillo Silver Trend in Mexiko liegt, dem größten Silber-Camp der Welt. Zurzeit entwickeln wir mit der operativen Expertise unseres Joint-Venture-Partner Fresnillo plc die untertägige Infrastruktur zur Unterstützung eines Bergbaubetriebs mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag. Ferner untersuchen wir im Rahmen eines erweiterten Explorationsprogramms andere sehr aussichtsreiche Ziele auf der Liegenschaft. Zusätzlich setzen wir die Arbeiten fort, einen übertägigen Zugang zur sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Liegenschaft Cinco de Mayo in Mexiko zu erhalten, während wir uns nach anderen hochgradigen großflächigen Möglichkeiten umsehen.

Im Namen des Board von MAG SILVER CORP.

"Larry Taddei"

Chief Financial Officer

Für weitere Informationen über MAG Silver Corp. wenden Sie sich bitte an
Kontakt **Michael J. Curlook**, VP Investor Relations and Communications

Webseite: www.magsilver.com
Tel: (604) 630-1399
gebührenfrei: (866) 630-1399
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Email: info@magsilver.com
Fax: (604) 681-0894

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE MKT haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser von der Geschäftsleitung verfassten Pressemitteilung geprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, unter anderem Aussagen zur künftigen Mineralgewinnung, zu potenziellen Vorräten, den Explorationsbohrungen; den Abbauaktivitäten und anderen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer durch Worte gekennzeichnet wie „versuchen“, „veranschlagen“, „planen“, „weiterhin“, „schätzen“, „erwarten“, „können“, „werden“, „beabsichtigen“, „vorhersagen“, „potenziell“, „abzielen“, „die Absicht haben“, „könnte“, „dürfte“, „sollte“, „glauben“ und ähnliche Ausdrücke. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich davon unterscheiden, was in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt. Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf begründeten Annahmen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für die künftige Performance dar, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, umfassen unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen bei der Leistung der Mineralgewinnung, Abbau- und Explorationserfolge, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, politische Risiken, Währungsrisiken und Kosteninflation. Ferner unterliegen die zukunftsgerichteten Aussagen verschiedenen Risiken wie dem Risiko, dass Daten unvollständig sind und dass erhebliche Zusatzarbeiten erforderlich sind, um die weitere Evaluation durchzuführen, unter anderem für Bohrungen, Engineering und sozioökonomische Untersuchungen und Investitionen. Wir verweisen die Leser auf die Veröffentlichungen des Unternehmens bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden, in denen diese und andere Risikofaktoren offengelegt werden. Es besteht keine Gewissheit, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreffen werden; daher sollten sich die Anleger nicht über Gebühr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Bitte beachten Sie:

Die Anleger werden dringend aufgefordert, die in den Geschäfts- und Quartalsberichten und sonstigen Veröffentlichungen des Unternehmens offengelegten Informationen genau zu prüfen; diese sind online unter www.sedar.com und www.sec.gov/edgar/searchedgar/companysearch.html zugänglich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!